Einstellwerkzeug Setting Tool WT



GEBRAUCHS-ANNEISUNG

Setting Tool WT ist ein Einstellwerkzeug zur geführten Benutzung elektronischer Somfy Einsteckantriebe wie Orea WT und Oximo WT.

Diese Steuerung bietet verschiedene Möglichkeiten:

- 1. Einstellung des Antriebes (SET-Mode)
- 2. Test des Antriebes (TEST-Mode)
- 3. Rücksetzen des Antriebes bzw. ändern einer Endlage (DEL-Mode)
- 4. Prüfen welcher Antrieb installiert ist (TYPE-Mode)

Ein weiterer Vorteil des Setting Tool WT ist die herausnehmbare Steuerung, die Sie in eine bestehende Somfy Installation einsetzen und so die Einstellungen eines Antriebes, ohne Zugriff auf die Verkabelung, neu einstellen bzw. ändern können.

Bedienung	. 1
Anschluss	. 2
Programmierung des Antriebes	. 2
Drehrichtung des Antriebes (prüfen und speichern)	. 2
Einstellen und Speichern der Endlagen	. 3
Testen der Einstellungen	. 4
Rücksetzen des Antriebes	. 4
Löschen aller Einstellungen auf dem Antrieb	. 4
Löschen der oberen Endlage	.4
Löschen der unteren Endlage	. 4
Nachjustieren der Endlagen	. 4
Prüfen des Antriebstyps	. 5
Zeichenerklärung	. 5
Übersicht Menüführung	6
	Bedienung Anschluss Programmierung des Antriebes Drehrichtung des Antriebes (prüfen und speichern) Einstellen und Speichern der Endlagen Testen der Einstellungen Rücksetzen des Antriebes Löschen aller Einstellungen auf dem Antrieb Löschen der oberen Endlage Löschen der unteren Endlage Nachjustieren der Endlagen Prüfen des Antriebstyps Zeichenerklärung. Übersicht Menüführung

1. Bedienung

Um einen neuen Antrieb das erste Mal einzustellen, beginnen Sie mit dem SET-Mode. Bei einer bestehenden Anlage, bitte zuerst den Antriebstyp im TYPE-Mode prüfen und dann je nach Änderung in den DEL-Mode weiterwechseln.



Bitte beachten Sie bei der Benutzung des Setting Tool WT folgende Grundlagen:

- mit dieser Taste können Sie zwischen den vier Modi auswählen und auch wieder zum Menü zurück gelangen.
- mit dieser Taste können Sie einen Modus oder eine Aktion, wie z. B. "Einstellen der Endlagen" auswählen.
- mit dieser Wipptaste können Sie Funktionen überspringen, bzw. zwischen den einzelnen Untermenüpunkten wechseln.

2. Anschluss



Schließen Sie den Antrieb entsprechend der Vorgaben (siehe Grafik links) am Einstellwerkzeug an.

Für Antriebe mit Stecker STAS 3/PASS gibt es einen passenden Adapter (Art.-Nr.: 9 012 758).

3. Programmierung des Antriebes

Aktivieren des Antriebes



Drehrichtung des Antriebes (prüfen und speichern)



Bei Inbetriebnahme steht das Display auf SET-Mode. Drücken Sie ®, um den SET-Mode zu aktivieren. Im Display erscheint **test UPdn**.

Prüfen Sie die Drehrichtung mit der **AUF-Taste**. **Hinweis:** Die Drehrichtung muß mit einem Fahrbefehl geprüft werden.

(1) F\u00e4hrt der Behang nach oben, ist die Drehrichtung richtig.
 Speichern Sie die Drehrichtung durch dr\u00fccken von

 Der Antrieb best\u00e4tigt mit zwei kurzen AUF-/AB-Bewegungen.

(2) Fährt der **Behang nach unten**, ändern Sie die Drehrichtung durch drücken von ▷ (2 sec.), bis im Display **test dnUP** erscheint und prüfen Sie die Drehrichtung erneut (um erneut zu ändern, < drücken). Im Display erscheint **test UPdn**. Drücken Sie nun [®], um die Drehrichtung im Antrieb zu speichern. Der Antrieb bestätigt mit **zwei kurzen AUF-/AB-Bewegungen**.

Hinweis: Falls der Antrieb nur einmal mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung bestätigt, ist der Antrieb bereits eingestellt.

Einstellen und Speichern der Endlagen

Wählen Sie (in Abhängigkeit von Trägerprodukt und Ausstattung) die Einstellung (Möglichkeit A, B, C oder D) aus.

Möglichkeit A: Beide Endlagen auf Drehmomenterkennung (bei Rollläden mit festen Wellenverbindern und Stoppern)



Im Display erscheint **SET UP. Drücken** Sie zweimal P, im Display erscheint **END SET. Drücken** Sie nun , um "automatische Endlagen" auszuwählen. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen **AUF/AB-Bewegung**.

weiter zu Kapitel 4. Testen der Einstellungen

Möglichkeit B: Untere Endlage auf Drehmomenterkennung und obere Endlage fixe Position (bei Rollläden mit festen Wellenverbindern ohne Stopper)



weiter zu Kapitel 4. Testen der Einstellungen

Im Display erscheint SET UP. Fahren Sie mit AUF die gewünschte obere Endlage an. Korrigieren mit AUF/AB möglich. Drücken Sie nun [®]. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung und fährt anschließend in AB-Richtung. Sie können den Antrieb wieder stoppen. Drücken Sie einmal », im Display erscheint END SET. Drücken Sie [®] um die Einstellungen zu speichern. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung.





Im Display erscheint SET UP. Drücken Sie einmal P, im Display erscheint SET dn für die Einstellung untere Endlage. Fahren Sie mit AB die gewünschte untere Endlage an. Korrigieren mit AUF/AB möglich. Drücken Sie nun R. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung und fährt anschließend in AUF-Richtung. Sie können den Antrieb wieder stoppen. Im Display erscheint END SET. Drücken Sie um die Einstellungen zu speichern. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung.

weiter zu Kapitel 4. Testen der Einstellungen

Möglichkeit D: Beide Endlagen fixe Position (bei Rollläden mit flexiblen Wellenverbindern ohne Stopper oder Gelenkarm-Markisen)



Im Display erscheint SET UP. Fahren Sie mit AUF die gewünschte obere Endlage an. Korrigieren mit AUF/AB möglich. Drücken Sie nun . Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung und fährt in AB-Richtung. Sie können den Antrieb wieder stoppen. Im Display erscheint SET dn. Fahren Sie mit AB die gewünschte untere Endlage an. Korrigieren mit AUF/AB möglich. Drücken Sie nun . Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung und fährt in AUF-Richtung. Sie können den Antrieb wieder stoppen. Im Display erscheint END SET. Drücken Sie um die Einstellungen zu speichern. Der Antrieb bestätigt mit einer kurzen AUF/AB-Bewegung.

4. Testen der Einstellungen

Nach Abschluss der Einstellungen kommen Sie automatisch in den TEST-Mode.



Im Display erscheint **TEST-Mode**. **Prüfen** Sie nun Ihre Einstellungen **mit AUF/AB**. **Drücken** Sie [®] zum Verlassen des TEST-Modes.

Die Einstellung ist abgeschlossen. Sie können das Einstellwerkzeug von der Netzspannung trennen.

5. Rücksetzen des Antriebes

Löschen aller Einstellungen auf dem Antrieb



6. Nachjustieren der Endlagen

Nachjustieren der oberen Endlage (nur bei fixen Endlagen, Möglichkeit B und D)



Bei Inbetriebnahme steht das Display auf **SET-Mode**. Drücken Sie zweimal [®] bis der **DEL-Mode** im Display erscheint. **Drücken** Sie [®] und dann [®] bis im Display **DEL UP** erscheint. Drücken Sie die AUF-Taste, um die obere Endlage anzufahren. Zum Löschen der Endlage [®] drücken. Der Antrieb bestätigt mit **einer kurzen AUF/AB-Bewegung**.

Hinweis: Das Einstellwerkzeug geht automatisch in **SET UP**, um die obere Endlage neu einzustellen. Es muss eine neue obere Endlage eingestellt werden (siehe Kapitel 3 "Einstellen und speichern der Endlagen").

Nachjustieren der unteren Endlage (nur bei fixen Endlagen, Möglichkeit C und D)



Drücken Sie zweimal
bis der **DEL-Mode** im Display erscheint. **Drücken** Sie
und dann zweimal
, bis im Display **DEL dn**erscheint. Drücken Sie die AB-Taste um die untere Endlage
anzufahren. Zum Löschen der Endlage
drücken. Der Antrieb
bestätigt mit **einer kurzen AUF/AB-Bewegung**.

Das Einstellwerkzeug geht automatisch in **SET dn**, um die untere Endlage neu einzustellen. Es muss eine neue untere Endlage eingestellt werden (siehe Kapitel 3 "Einstellen und speichern der Endlagen").

Änderungen dienen dem technischen Fortschritt und bleiben vorbehalten.

7. Prüfen des Antriebstyps



Bei Inbetriebnahme steht das Display auf **SET-Mode. Drücken** Sie dreimal ® bis **TYPE-Mode** im Display erscheint. **Drücken** Sie , im Display erscheint **MOTO Type.** Fahren Sie den Behang mit **AUF** oder **AB** in eine mittlere Position. **Drücken** Sie nun ®.

(1) Wenn der Antrieb fünfmal in AB-Richtung und fünfmal in AUF-Richtung kurz anfährt, handelt es sich um einen mechanischen Antrieb, z. B. HiPro LT 50/LT 60.

(2) Bestätigt der Antrieb jedoch mit einer kurzen AUF-/AB-Bewegung, handelt es sich um einen eingestellten elektronischen Somfy Antrieb, wie z. B. Oximo WT oder Orea WT.





9. Übersicht Menüführung



